DAS DRITTE CD-FORUM

Innovation in Deutschland und China vor dem Hintergrund der Digitalisierung: Erfahrungen und Kooperationen

Das CD-Forum wird vom Center for Global Studies (CGS) der Universität Bonn und dem Deutschlandforschungszentrum (DFZ) der Tongji-Universität gemeinsam veranstaltet und erhält Unterstützung von der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS Shanghai). Das Forum zielt darauf, Fragen von großer Bedeutung für die Gegenwart und langfristige Entwicklung in China und in Deutschland sowie in den deutsch-chinesischen Beziehungen, zu diskutieren. An der Tongji-Universität wurde das Forum bisher zweimal organisiert: das erste CD-Forum im Dezember 2013 zum Thema „Die deutsch-chinesischen Beziehungen in der neuen Ära“ und das zweite im Dezember 2014 zum Thema „China, Deutschland und die USA in Global Governance“.

Das Thema des diesjährigen Forums, das auch von Shanghai Overseas Returned Scholars Association (SORSA) mitorganisiert und unterstützt wird, ist „Innovation in Deutschland und China: Erfahrungen und Kooperationen“. Die zu behandelnden Themen beinhalten wissenschaftlich-technische Innovationen. Die andauernde digitale Revolution verändert zum einen Innovationsprozesse in der industriellen Produktion. Zum anderen liefert sie im Bereich soziale Innovationen neue Optionen und gesellschaftliche Impulse. Die Vorträge und Diskussionen geben Einblicke in mögliche CD-Kooperationsfelder im Bereich der Innovationen und bilden die Grundlage für Handlungsempfehlungen, die sich an Entscheidungsträger und einflussreiche Akteure in den deutsch-chinesischen Beziehungen richten.

DAS DRITTE CD-FORUM

Innovation in Deutschland und China:

Erfahrungen und Kooperationen

Shanghai, den 14. November 2015

Venue: Raum 901, CD-Gebäude, 50 Chifeng Str., Shanghai 200092

Koferenzsprache: Deutsch und Chinesisch mit Simultanübersetzung

Anm.:

Am Vorabend wird die Booklaunch *Grundlage und Quelle der Innovationsfähigkeit Deutschlands* und eine Podiumsdiskussion zu demselben Thema mit einigen Referenten des CD-Forums geplant (siehe das separate Programm).

Organisatoren:

Deutschlandforschungszentrum (DFZ) der Tongji-Universität, Shanghai

Centre for Global Studies (CGS), University of Bonn

Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Shanghai

Shanghai Overseas Returned Scholars Association (SORSA)

KONFERENZPROGRAMM

Während der dritten Deutsch-Chinesischen Regierungskonsultationen im Oktober 2014 haben beide Seiten den Aktionsrahmen für die deutsch-chinesische Zusammenarbeit mit dem Titel „Innovation gemeinsam gestalten“ beschlossen, der zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatspräsident Xi Jinping bei dessen Staatsbesuch im März 2014 vereinbart wurde. Einen wichtigen Impuls dafür soll das „Deutsch-Chinesische Jahr der Innovationskooperation 2015“ bieten.

Vor diesem Hintergrund wird „Innovation in Deutschland und China: Erfahrungen und Kooperationen“ zum Thema des dritten Deutsch-Chinesischen Forums gemacht. Dabei wird der Begriff Innovation wie in dem Aktionsrahmen, der 110 Punkte enthält, im weitesten Sinne verstanden.

Das Ziel der Konferenz besteht in der Feststellung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der wissenschaftlich-technischen und sozialen Innovation in Deutschland und China. Auf dieser Basis werden der bilaterale Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Lernen von Best Practice stimuliert. Schließlich werden Kooperationsfelder der Innovation zwischen Deutschland und China identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Leitfragen (gilt für alle Panels):

1) *Was wird in dem jeweiligen Feld unter Innovation verstanden? Was sind die wichtigsten Innovationsmerkmale?*

2) *Welche Institutionen, Mechnanismen bzw. Instrumente unterstützen die Innovation in dem jeweiligen Feld? Welche Akteure (staatlich und nichtstaatlich) gibt es und wie interagieren sie?*

3) *Wie sind die Zusammenhänge zwischen der wissenschaftlich-technischen Innovation und der sozialen Innovation? Oder anders gefragt: Was sind die sozialen Auswirkungen der wissenschaftlich-technischen Innovation und umgekehrt?*

4) *Worin sehen Sie die Probleme und Potenziale in der Deutsch-Chinesischen Innovationskooperation? Welche Handlungsempfehlungen würden Sie geben?*

PROGRAMM

Samstag, den 14. November 2015

Venue: Raum 901, CD-Gebäude, 50 Chifeng Str., Shanghai 200092

08.30 **Begrüßungsrede**

Moderation: Dr. HU Chunchun, stellv. Leiter, Deutschlandforschungszentrum, Tongji-Universität, Shanghai

1) N.N., Vertreter der Tongji-Universität
2) Prof. Conermann, VP, Universität Bonn
3) Tim WENNIGES, Konrad-Adenauer-Stiftung, Shanghai

08.50 **Gruppenfoto**

9.00 - 9.30 **Impulsvorträge zum Konferenzthema**

Moderator: Prof. GU Xuewu, CGS, Universität Bonn
Vorträge (je 15 Min)

1) Prof. CHEN Qiang, School of Economics and Management, Tongji Universität

2) Prof. Peter Sachsenmeier, IMAG Information Ma nagement AG

9.30 – 10.30 **Panel 1: Wissenschaftlich-technische Innovationen in China und Deutschland: „Industrie 4.0 und Made in China 2025“**

Moderator: Tim WENNIGES, Konrad-Adenauer-Stiftung, Shanghai
Vorträge (je 15 Min)

1) Prof. WU Zhihong (Vizedirektor CDHK) / Prof. CHEN Ming, (Vizedirektor CDHAW)

2) Prof. CHEN Xin, Leiter, Department of Economic Studies, Institute of European Studies of Chinese Academy of Social Sciences, Beijing

3) Kai SCHWEPPE, Geschäftsführer Arbeitspolitik, Südwestmetall
Thema: Auswirkungen der Industrie 4.0 auf Produktionssysteme, Arbeit und Führung

4) Dr. Yun SCHÜLER-ZHOU,German Institute of Global and Area Studies:

10.30 – 10.50 **Teepause**

10.50 – 12.00 **Podiumsdiskussion mit Experten**

Moderator: Prof. Dr. Maximillian MAYER, Deutschlandforschungszentrum der Tongji-Universität

1) / Prof. HUANG Qun, Zentrum für Literatur und Informationen der Chinesischen Akademie der Wissenschaften/ Prof. ZHANG Haibing, Leiterin, Institute of World Economy, Shanghai Institutes for International Studies (SIIS)

2) Prof. DING Chun, Centre for European Studies, Fudan Universität, Shanghai

3) Dr. Björn CONRAD, Leiter des Forschungsbereich Umwelt, Innovation, Wirtschaft, MERICS

4) Dr. Wolfgang Röhr, Ambassador (ret.), Senior Researcher, Deutschlandforschungszentrum, Tongji-Universität, Shanghai

12.15 – 13.30 **Mittagessen**

Venue: *San Hao Wu* Restaurant, Tongji Campus

13.30 – 14.30 **PANEL 2:**

Soziale Innovationen in China und Deutschland:

Moderatorin: Prof. WU Huiping, Deutschlandforschungszentrum, Tongji-Universität, Shanghai
Vorträge (je 15 Min.)

1) MA Jun, Institute of Public & Environmental Affairs (IPE)

2) Prof. Dr. Katja LEVY (FU Berlin)

3) *SONG Yu, Stellvertretender Leiter des Zentrums für die Informatisierung der Nachbarschaften, CASS, Beijing*

4) Dr. Susan MÜLLER, Competence Center for Social Innovation and Social Entrepreneurship (SISE) der EBS Business School

14.30 – 14.50 **Teepause**

14.50 – 15.50 **Podiumsdiskussion mit Experten**

Moderator: Philipp MATTHEIS, Korrespondent WirtschaftsWoche

1) Prof. TIAN Dewen, Leiter, Department of Social and Cultural Studies, Institute of European Studies of Chinese Academy of Social Sciences, Peking

2) Prof. HAN Zheng, Professor of Innovation and Entrepreneurship, Sino-German School for Postgraduate Studies (CDHK), Tongji University

3) Prof. ZHENG Chunrong, Leiter, Deutschlandforschungszentrum, Tongji-Universität, Shanghai

4) Magali MENANT, Constellations International, Shanghai / DING Li, Vizepräsidentin, Non Profit Incubator (NPI) Thema: Soziale Innovationen und die Rolle von Grass-Roots Initiativen

15.50 – 16.00 **Teepause**

16.00 – 17.00 **Panel 3: Gruppendiskussion:**

Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen

Gruppen werden unterteilt mit dem Ziel, die Kernthemen der Konferenz vertiefend zu diskutieren und für die beiden Themenbereiche Handlungsempfehlungen zu entwickeln

Allen Gruppen wird ein Moderator zugeordnet, der die Ergebnisse zusammenfasst und in der anschließenden Schlussdiskussion vorträgt (jeweils 5 Minuten)

17.00 – 17.30 Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion im Plenum

Moderation: Philipp Mattheis

17.30 Schlusswort

Prof. ZHENG Chunrong, Leiter, Deutschlandforschungszentrum, Tongji-Universität, Shanghai

Ende der Konferenz

18.30 Abendessen

Venue: tbc.

Sonntag, den 15. November 2015

09.00 Uhr Abfahrt vom Hotel zum Industrie 4.0 – Smart Factory Labor an der CDHAW, Jiading Campus

10.00 Uhr Gespräch und Führung durch das Lab mit Lehrenden und Studierenden der CDHAW sowie Vertretern aus der Wirtschaft z.B. Volker SAUER, Senior Vice President Technical&Engineering, Bosch-Rexroth, Shanghai

12.00 Uhr Mittagessen in Jiading

13.00 Uhr Rückfahrt in die Innenstadt, zusätzliches Besichtigungsprogramm auf Wunsch